

# Zur Geschichte der Deutschen Apotheke

(1933—1939)

## Zur Geschichte der Pharmazie

(1949—1960)

### Inhaltsübersicht

Für die Mitglieder der  
Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie e. V.  
zusammengestellt  
von

*Apotheker Herbert Hügel*

Schriftleiter der Deutschen Apotheker-Zeitung  
Generalsekretär der Internationalen Gesellschaft  
für Geschichte der Pharmazie e. V.

Stuttgart

1962

Internationale Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie e. V.



te“

ig 1933

rmachen,  
es Nach-  
i können.  
der vor-  
Bildnis-  
en Gesell-  
weltlicher  
ige Grab-  
chts. Mit  
ann der  
er einige

en, nahe  
orgestühl,  
n Schwa-  
Ulm die  
(Bild 1),  
mal zählt  
ten deut-  
nd Tracht  
er Gotik.  
desschlaf,  
arstellun-  
ht einge-  
sind de-  
Das Ge-  
m Falten-  
elche die  
versinn-  
etretenen  
Symbol  
hinter ihr  
, was uns

appen des  
zwei ge-  
Belt, wä-  
e in goti-  
rift läuft:  
nargareta  
vstag.“

in der Malerei zusammenfallen?

denkmal stand vordem, wie ein zweiter Denkstein der Familie



# Zur Geschichte der Deutschen Apotheke - Zur Geschichte der Pharmazie

19 Jahrgänge: 1933 - 1939 · 1949 - 1960

Mit dem Datum vom 15. September 1933 lag der damaligen Zeitschrift „Die Deutsche Apotheke“ (sie ging 1934 in der Deutschen Apotheker-Zeitung auf) eine vierseitige Kunstdruckbeilage mit dem Titel „Zur Geschichte der Deutschen Apotheke“ bei. Dr. Fritz Ferdil, Mittenwald, hatte das Thema „Bildnis-Epithapien deutscher Apotheker“ gewählt und mit 8 Abbildungen versehen.

Bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges erschienen in monatlicher Folge — mitunter als Mehrfach-Nummern — insgesamt 47 Beilagen mit zusammen 284 Seiten und 455 Abbildungen. Ferdil breitete — wie auch in seinen Illustrierten Apothekerkalendern — die Schätze der kulturellen Vergangenheit der deutschen Apotheke aus und versah sie mit erläuterndem Text. 36 Monographien wurden in dem Zeitraum von 7 Jahren abgehandelt.

1949 führte Ferdil das 1933 begonnene und 1939 durch den Krieg unterbrochene Werk unter dem Titel „Zur Geschichte der Pharmazie“ bis zu seinem jähen Tode (1953) fort. Wieder brachte er reich bebilderte Monographien, die sich mit den verschiedensten Themen aus der Pharmaziegeschichte befaßten. Bis 1953 Nr. 2 erschienen insgesamt 24 Beilagen mit 138 Seiten und 257 Abbildungen. Einige der unter dem Titel „Zur Geschichte der Pharmazie“ veröffentlichten Beiträge stammten von anderen Autoren. Im wesentlichen hat Ferdil jedoch die Beilage selbst gestaltet.

Nach Ferdils Ableben wurde die „Geschichtsbeilage“, wie sie kurz genannt wird, das Mitteilungsblatt der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, die Redaktion übernahm deren Präsident Dr. Georg Edmund Dann. Sie enthält seitdem außer den Mitteilungen der Gesellschaft pharmaziegeschichtliche Beiträge von Autoren in aller Welt. Dadurch ist sie zur ersten, ausschließlich der Pharmaziegeschichte dienenden Fachzeitschrift in Deutschland geworden. Von 1953 bis 1960 erschienen 80 Beiträge auf 248 Seiten mit 231 Abbildungen.

Insgesamt erschienen in den 19 Jahrgängen von 1933 bis 1960 103 Beilagen mit 670 Seiten, 943 Abbildungen und 143 Beiträgen (Fortsetzungen sind als 1 Beitrag gezählt).

Berücksichtigt man, daß in der Kriegs- und Nachkriegszeit 9 Jahre lang die Beilage nicht erscheinen konnte, so legen die insgesamt 19 Jahrgänge ein beredtes Zeugnis für die Pflege der Pharmaziegeschichte in Deutschland ab.

Die nachstehende Zusammenstellung gibt eine chronologische und thematische Übersicht über den Inhalt der ersten 19 Jahrgänge der „Geschichtsbeilage“.

Anmerkung: Die Bibliographie des „Mitteilungsblattes der Gesellschaft“ (1928—1953) ist in Hügel, Die Veröffentlichungen der (Internationalen) Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie 1927—1952. — Eine Bibliographie (Veröffentlichungen der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie. Neue Folge. Band 7. 1955. Eutin [Holstein]), enthalten (Seite 28—31).



# Zur Geschichte der Deutschen Apotheke

(1933—1939)

## Zur Geschichte der Pharmazie

(1949—1953)

Bearbeitet von Dr. Fritz Ferchl (†), Mittenwald

(1933—1953)

### I.

#### Ordnung nach der Zeitfolge

##### 1933—1934

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1 (Sept. 33) S. 1—4           | <u>Bildnis-Epitaphien</u> deutscher Apotheker. 8 Abb.  |
| 2 (Okt. 33) S. 5—8            | Bronze-Epitaphien deutscher Apotheker. 7 Abb.  |
| 3 (Nov. 33) S. 9—12           | Bronze-Epitaphien deutscher Apotheker. 6 Abb.  |
| 4 (Dez. 33) S. 13—16          | Klassische Apotheker-Bildnisse des 16. Jahrhunderts. 8 Abb.  |
| 5/6 (Jan.-Febr. 34) S. 17—24  | Apotheker-Etiketten des 18. und 19. Jahrhunderts. 28 Abb.  |
| 7 (März 34) S. 25—28          | Deutsche Apotheken-Privilegien. 6 Abb.   |
| 8 (April 34) S. 29—32         | Deutsche Apotheken-Privilegien. 5 Abb.   |
| 9/10 (Mai-Juni 34) S. 33—40   | Deutsche <u>Bronzemörser</u> der Gotik. 23 Abb.  |
| 11/12 (Juli-Aug. 34) S. 41—48 | Vom <u>Klostergarten</u> zur Arzneipflanzenkultur / vom Hortus medicus zum Botanischen Garten. 14 Abb. |

##### 1934—1935

- |  |  |
|--|--|
| 1 (Sept. 34) S. 1—4                          | <u>Christus als Apotheker</u> in Tiroler Gnadenkapellen. 7 Abb.  |
| 2/3/4 (Okt.-Nov.-Dez. 34) S. 5—12            | Deutsche Apotheken- <u>Faenzen</u> der Renaissance. 22 Abb.  |
| 5 (Jan.-Febr.-März 35) S. 13—16 [DAZ Nr. 26] | Augsburger Kupferstecher im Dienste der pharmazeutischen <u>Buchillustration</u> . 5 Abb.                                  |
| 6 (April 35) S. 17—20 [DAZ Nr. 35]           | Ein unbekanntes Apotheker-Exlibris. 2 Abb.<br>Grabinschriften einstiger Apotheker*).                                       |
|  | Zwei Bildnisse eines Nürnberger Apothekergesellen (1555—1629). 2 Abb.  |
|  | Wappen von Nürnberger Apothekern. 2 Abb.   |
| 7 (Mai 35) S. 21—24 [DAZ Nr. 42]             | Der Herr läßt die Arznei aus der Erde wachsen... 3 Abb.  |
| 8 (Juni 35) S. 25—32 [DAZ Nr. 52]            | Die <u>Sammlung Heinrichi</u> in Halle. 12 Abb.<br>Zur 400jährigen Gründungsfeier der Hirsch-Apotheke in Halle a. d. Saale |
| 9 (Juli 35) S. 33—36 [DAZ Nr. 60]            | Die <u>Sammlung Heinrichi</u> in Halle. 4 Abb. (1. Fortsetzung)  |
| 10 (Aug. 35) S. 37—40 [DAZ Nr. 64]           | Die <u>Sammlung Heinrichi</u> in Halle. 5 Abb. (2. Fortsetzung)  |
| 11 (Sept. 35) S. 41—44 [DAZ Nr. 76]          | Die <u>Sammlung Heinrichi</u> in Halle. 5 Abb. (Schluß)  |
| 12 (Okt. 35) S. 45—48 [DAZ Nr. 86]           | <u>Kurzgeschichte der Chemie</u> . Das 16. und die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. 7 Abb.                               |

##### 1935—1936

- |  |   |
|--|---|
| 1 (November 35) S. 1—4 [DAZ Nr. 97]      | Kurzgeschichte der Chemie. Das 16. und die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. 9 Abb. (Schluß) |
| 2 (Dezember 35) S. 5—8 [DAZ Nr. 103/104] | <u>Christus als Apotheker</u> . 6 Abb.  |
| 3 (Januar 36) S. 9—12 [DAZ Nr. 7]        | Christus als Apotheker. 4 Abb.  |

\*) Berichtigung dazu in Beilage 1936/6 [DAZ Nr. 31]



- 4 (Februar 36) S. 13—16 [DAZ Nr. 15] Die Hilfs- und Kleingeräte des Apothekenlaboratoriums der Vergangenheit. 6 Abb.
- 5 (März 36) S. 17—20 [DAZ Nr. 22] Apothekengeräte der Vergangenheit zur Kleindefektur und Rezeptur. 10 Abb.
- 6 (April 36) S. 21—24 [DAZ Nr. 31] Apothekengeräte der Vergangenheit zur Kleindefektur und Rezeptur. 10 Abb.
- 7/8 (Mai-Juni 36) S. 25—32 [DAZ Nr. 49/50] Zur Geschichte der Apothekerwaage. 22 Abb.
- 9 (Juli 36) S. 33—36 [DAZ Nr. 63] Zur Geschichte der Hydromechanik. 7 Abb.
- 10/11 (Aug.-Sept. 36) S. 37—44 [DAZ Nr. 73] Die Sammlung Heinrici. II. Teil. 3 Abb.
- 12 (Okt. 36) S. 45—48 [DAZ Nr. 77] Wie sah ein Apothekenlaboratorium des 18. Jahrhunderts aus? 3 Abb.
- 1936—1937**
- 1 (November 36) S. 1—4 [DAZ Nr. 95] Die Sammlung Heinrici. III. Teil. Die Gefäße unbekannter Apothekenherkunft. 14 Abb.
- 2 (Dezember 36) S. 5—8 [DAZ 1937 Nr. 7] Aus der Geschichte der Engelapotheke zu Augsburg. 6 Abb.
- 3/5 (Jan.-Febr.-März 37) S. 9—16 [DAZ Nr. 24] Aus der Geschichte der Engelapotheke zu Augsburg. 29 Abb.
- 6/7 (April-Mai 37) S. 17—20 [DAZ Nr. 41] Das Deutsche Apothekenmuseum. Ein Geleitwort zu seiner Gründung. 8 Abb.
- 8 (Juni 37) S. 21—24 [DAZ Nr. 49/50] Hundert Jahre Bad Orb. Ein Apotheker gründet ein Heilbad. (Von Heinrich Hardt.) 4 Abb.
- 9/10/11 (Juli-Aug.-Sept. 37) S. 25—28 [DAZ Nr. 75] Das Deutsche Apothekenmuseum. Die Gefäße der Sammlung Heinrici aus außerdeutschen Apotheken. 1 Abb.
- 12 (Okt. 37) S. 29—32 [DAZ Nr. 86] Abteilung des Deutschen Apothekenmuseums: Pharmacia in nummis. 2 Abb.
- 200 Jahre Göttinger Universitäts-Apotheke. (Von Dr. Gerhard Stavenhagen. Göttingen.) 4 Abb.
- Aus der Geschichte der Dresdner Apotheken. (Von H. A. Krause.)
- 1937/38**
- 1 (November 37) S. 1—4 [DAZ Nr. 94] Aus der Geschichte der Dresdner Apotheken. (Von H. A. Krause.) 1 Abb.
- 2 (Dezember 37) S. 5—12 [DAZ Nr. 102] Das Deutsche Apotheken-Museum. Gaben und Wünsche. 9 Abb.
- 1938**
- 1 (Januar 38) S. 1—4 [DAZ Nr. 9] Apotheker-Lehr- und Gehilfenbriefe. 6 Abb.
- 2 (Februar 38) S. 5—8 [DAZ Nr. 17] Apotheker-Lehr- und Gehilfenbriefe. 7 Abb.
- 3/4 (März-April 38) S. 9—12 [DAZ Nr. 32] Apothekenmörser der deutschen Renaissance. 7 Abb.
- 5 (Mai 38) S. 13—16 [DAZ Nr. 42/43] Apothekenmörser der deutschen Renaissance. 12 Abb.
- 6/7 (Juni-Juli 38) S. 17—20 [DAZ Nr. 60] Apothekerbildnisse des 17. und 18. Jahrhunderts. 8 Abb.
- 8/9/10 (Aug.-Sept.-Okt. 38) S. 21—28 [DAZ Nr. 87] Das Deutsche Apotheken-Museum zu München. 10 Abb.
- 11/12 (Nov.-Dez. 38) S. 29—36 Deutsche Ärztebildnisse des 16. und 17. Jahrhunderts. 19 Abb.
- 1939**
- 1 — 6 (Jan.-Juni 39) S. 1—8 [DAZ Nr. 44] Das Deutsche Apotheken-Museum. Weitere Stiftungen der Sammlung Rath. 20 Abb.
- 7 — 8 (Juli-Aug. 39) S. 9—12 [DAZ Nr. 67/68] Pharmacia in nummis. I. Schaumünzen deutscher Apotheker des 16. und 17. Jahrhunderts. 19 Abb.
- 1949 [1. Jahrgang]**
- [1] SAZ Nr. 13, S. 209—216 Christus als Apotheker, Doppelgänger und Bildgruppen. 16 Abb.
- [2] 23, S. 425—432 Grabdenkmäler deutscher Apotheker des 16.—18. Jahrhunderts. 11 Abb.
- [3] 32, S. 579—586 Apothekenmörser von der Gotik bis zum Barock. 20 Abb.
- [4] 33, S. 605—608 Apotheker und Arzt. Zwei Steinfiguren im Schloßpark zu Neuenstein/Württ. (Von Olf Bolsinger.) 4 Abb.
- [5] 34, S. 628—634 Goethe und Apotheker Spielmann. (Von Walter Dörr.) 8 Abb.
- [6] 42, S. 771—774 Das Apothekenschild. 12 Abb.
- [7] 51, S. 949—954 Die pharmaziegeschichtliche Sammlung zu Waldenbuch. (Von Walter Dörr.) 10 Abb.



## 1950 [2. Jahrgang]

- [1] SAZ Nr. 1, S. 7—14
- [2] 9, S. 161—164
- [3] 27, S. 515—522
- [4] 29, S. 565—568
- [4] 29, S. 569—576
- [5] 37, S. 725—728
- [6] 51, S. 999—1006

- Schmiedeeiserne Rezepturtischaufsätze. 16 Abb.
- Apotheken-Pressen aus vier Jahrhunderten. 8 Abb.
- Türen und Tore alter Apotheken. 18 Abb.
- Hahnemann in Paris. (Von Walter Dörr.) 5 Abb.
- Chemisch-pharmazeutische Geräte des 17.—19. Jahrhunderts. 12 Abb.
- Die Deutsche Apotheke, ein Spiegel deutscher Kultur. 4 Abb.
- Du Apoteca rich mit aromät gezieret. 22 Abb.

## 1951 [3. Jahrgang]

- [1] DAZ Nr. 16, S. 269—272
- [2] 23, S. 405—408
- [3] 27, S. 495—498
- [4] 37, S. 681—686

- Drei Adreßbücher der Apotheken Bayerns. 3 Abb.
- Apothekenfayencen um 1500 und 1600. (Von Walter Dörr.) 10 Abb.
- Das Deutsche Apothekenmuseum. Erlebtes — Erstrebtes — Erreichtes. 4 Abb.
- Die Regensburger Apothekerfamilie Flanz. (Von Hermann Gittner.) Ohne Abb.
- Deutsche Apothekenmonographien. 3 Abb.

## 1952 [4. Jahrgang]

- 1 S. 1—4 [DAZ Nr. 15]
- 2 S. 5—12 [DAZ Nr. 24]
- 3 S. 13—16 [DAZ Nr. 38]
- 4 S. 17—20 [DAZ Nr. 51]

- Zur Geschichte des Arzneipflanzenbildes. 9 Abb.
- Georg Urdang zum 70. Geburtstag. 1 Abb.
- Bilder zur Geschichte der Drogen. 18 Abb.
- Die Marien-Apotheke. 11 Abb.
- Zum Ruf an die pharmazeutische Jugend Deutschlands. 8 Abb.

## 1953 [5. Jahrgang]

- 1 S. 1—8 [DAZ Nr. 5]
- 2 S. 9—12 [DAZ Nr. 17]

- Die geschichtliche Preisaufgabe. 15 Abb.
- In memoriam Fritz Ferchl. (Von W[alter] P[liners].) 9 Abb.
- Die anlässlich des Begräbnisses von Dr. Fritz Ferchl, Mittenwald, für die Gesellschaft der Geschichte der Pharmazie gehaltene Grabrede. (Von Anton Lauer.) Ohne Abb.



ig 1933

rmachen,  
es Nach-  
i können.  
der vor-  
Bildnis-  
en Gesell-  
weltlicher  
ige Grab-  
chts. Mit  
ann der  
er einige

en, nahe  
orgestühl,  
n Schwa-  
Ulm die  
(Bild 1),  
mal zählt  
ten deut-  
nd Tracht  
er Gotik.  
desschlaf,  
arstellun-  
ht einge-  
sind de-  
Das Ge-  
m Falten-  
elche die  
versinn-  
etretenen  
Symbol  
hinter ihr  
was uns

appen des  
zwei ge-  
Belt, wäh-  
e in goti-  
rift läuft:  
margareta  
vstag."

schneiden, die zeichnen schon mit dem Beginn der Pharmazie  
in der Malerei zusammenfallen?

Das in der Zweigart der Pharmazie dargestellte Grab-  
denkmal stand vordem, wie ein zweiter Denkstein der Familie



# Zur Geschichte der Pharmazie

Mitteilungsblatt der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie

(seit 1953, Nr. 3)

Redaktion: Georg Edmund Dann

## 1953 [5. Jahrgang]

3 S. 13—16 [DAZ Nr. 31]

4 S. 17—24 [DAZ Nr. 37]

5 S. 25—28 [DAZ Nr. 52]

## 1954 [6. Jahrgang]

1 S. 1— 8 [DAZ Nr. 7]

o. Nr. VI, 32 Seiten DIN A 5 [DAZ Nr. 11]

2 S. 9—16 [DAZ Nr. 20]

3 S. 17—20 [DAZ Nr. 23]

4 S. 21—28 [DAZ Nr. 35]

5 S. 29—36 [DAZ Nr. 51]

## 1955 [7. Jahrgang]

1 S. 1— 8 [DAZ Nr. 14]

2 S. 9—16 [DAZ Nr. 27]

3 S. 17—24 [DAZ Nr. 37]

4 S. 25—32 [DAZ Nr. 51]

## 1956 [8. Jahrgang]

1 S. 1— 8 [DAZ Nr. 13]

Zum Geleit.

Georg Wartenberg 70 Jahre alt. (Dann.) 1 Abb.

Kaiser Friedrich II. und die Medizinalordnungen von Arles. (Schneider.) Ohne Abb.

Zum Gedenken an den 150. Geburtstag von H. A. Wiggers. (Awe.) 1 Abb.  
Der Ursprung der Amsterdamer Pharmacopöe von 1636. (Wittop Koning.) 2 Abb.

Zur Geschichte der ältesten Apotheken und ihrer Inhaber in Lubljana (Lai-bach). (Minarik.) 3 Abb.

Ein süddeutsches Rezept des Mittelalters. (Hein.) 1 Abb.

Quellen zur Apothekengeschichte Schlesiens. (Brachmann.) Ohne Abb.

Zur Geschichte der Einhorn-Apotheke in Speyer. (Bornschlegel.) 5 Abb.

Das älteste Rezeptbuch der Welt. (Dieckmann.) Ohne Abb.

Nachricht über eine pharmazeutische Organisation der römischen Zeit. (Dann.) 1 Abb.

Deutsche pharmaziehistorische Bibliographie. (Vester.) Band 1. Deutsche Pharmazeutische Zeitschriftenliteratur u. a. Ohne Berücksichtigung der Arbeiten über einzelne Apotheker und Apotheken. 1945—1951.

Die Pharmaziegeschichte in Schweden. (Dann.) 3 Abb.

Die Coburger Hofapotheke. Patrizierhaus, Kunststätte und Offizin. (Schilling.) 9 Abb.

Haus- und Reiseapotheken. (Piners.) 17 Abb.

Josef Anton Häfliger †. (Dann.) 1 Abb.

Liste selbständiger pharmazeutischer Zeitschriften und periodischer Veröffentlichungen. (Vester.) 5 Abb.

Der Apotheker[beruf] als Zunfthandwerk. (Sappert.) 11 Abb.

Pharmazeutische Fayence-Kostbarkeiten. (Piners.) 2 Abb.

Christus als Apotheker. (Hanslik.) 1 Abb.

Zur Datierung der Medizinalordnung Friedrichs II. (Hein, Sappert.) 1 Abb.  
Klaproth-Bildnisse. (Dann.) 14 Abb.

Christus als Apotheker

a) Eine schwedische Fassung dieses Motivs. (Müller.) 1 Abb.

b) Beschreibung eines Glasgemäldes. (Fäh.) 1 Abb.

Das älteste bayerische Apothekengesetz. (Huber.) 2 Abb.

Zur Frage des Kaffee- und Tabakhandels in Apotheken. (Stürzbecher.) Ohne Abb.

Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:

1. Focke-Museum in Bremen. 1 Abb.

2. Goslarer Museum. 2 Abb.

Das Collyrium. (Ringer.) 7 Abb.

Deckenrelief eines italienischen Meisters in einer schlesischen Apotheke. (Hannel.) 1 Abb.

Wo hat Friedrich Wilhelm Sertürner in Einbeck gelebt? (Ernst.) 1 Abb.

Unbekannte Scheele-Briefe. (Brachmann.) 3 Abb.





te“

ig 1933

rmachen,  
es Nach-  
1 können.  
der vor-  
Bildnis-  
en Gesell-  
weltlicher  
ige Grab-  
chts. Mit  
ann der  
er einige

en, nahe  
orgestühl,  
n Schwa-  
Ulm die  
(Bild 1),  
mal zählt  
ten deut-  
nd Tracht  
er Gotik.  
desschlaf,  
arstellun-  
ht einge-  
sind de-  
Das Ge-  
m Falten-  
elche die  
versinn-  
etretenen  
Symbol  
hinter ihr  
was uns

appen des  
zwei ge-  
Belt, wäh-  
e in goti-  
rift läuft:  
nargareta  
vstag.“

2 S. 9–16 [DAZ Nr. 29]

3 S. 17–24 [DAZ Nr. 40]

4 S. 25–32 [DAZ Nr. 41]

Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:  
3. Braunschweigische Landessammlung für Geschichte und Volkstum. 1 Abb.  
4. Kurpfälzisches Museum in Heidelberg. 2 Abb.  
Unbekannte Scheele-Briefe (Fortsetzung aus Nr. 1). (Brachmann.) Ohne Abb.  
Mörser aus Marmor und Stein in vier Jahrtausenden. (Piners.) 16 Abb.  
Unbekannte Scheele-Briefe (Fortsetzung aus Nr. 2). (Brachmann.) Ohne Abb.  
Der Schongauer Apothekerschränk. (Piners.) 3 Abb.  
Unbekannte Scheele-Briefe (Schluß aus Nr. 3). (Brachmann.) Ohne Abb.  
Bibliotheca Walleriana. (Dann.) Ohne Abb.  
Streifzug durch die Geschichte der Pharmazie in Holland. (Wittop Koning.) Ohne Abb.

#### 1957 [9. Jahrgang]

1 S. 1–8 [DAZ Nr. 16]

2 S. 9–16 [DAZ Nr. 31]

3 S. 17–28 [DAZ Nr. 40]

4 S. 29–36 [DAZ Nr. 51/52]

Der „Apotheker am Konstanzer Münster“ — eine Skulptur aus dem 13. Jahrhundert. (Ganzinger.) 1 Abb.  
Ein Arzneimittel-Verzeichnis im mittelalterlichen Spanien. (Schipperges.) Ohne Abb.

Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:  
5. Das Deutsche Museum in München. 2 Abb.  
6. Privatsammlung Dr. Ausbüttel. 2 Abb.  
Ein drittes Exemplar der ersten Ausgabe des Dispensatoriums von Valerius Cordus. (Wittop Koning.) 3 Abb.  
Georg Urdang 13. Juni 1882–1957.

Dem dankbaren Gedenken an Fritz Ferchl, Begründer und ersten Kurator des Deutschen Apothekenmuseums. (Dann.) 1 Abb.  
Das Deutsche Apothekenmuseum — München/Bamberg/Heidelberg. (Hügel.) 4 Abb.  
Das medizinisch-pharmazeutische Museum in Amsterdam. (Wittop Koning.) 5 Abb.  
Die Pharmacopoeia des Anutius Foesius (1561). (Dann.) 2 Abb.

Über Museen für Geschichte der Pharmazie in Rumänien (Jzsak.) 2 Abb.  
Das medizinhistorische Museum in Stockholm. (Krook.) 2 Abb.  
Der Text der Regensburger Arzneytaxe vom Jahre 1490. (Hein.) 1 Abb.  
Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:  
6. [7.] Die Sammlung Bachhuber in Rottach/Egern. 4 Abb.

#### 1958 [10. Jahrgang]

1 S. 1–8 [DAZ Nr. 17]

2 S. 9–16 [DAZ Nr. 26]

3 S. 17–24 [DAZ Nr. 40]

4 S. 25–32 [DAZ Nr. 52]

Die Apotheke in J. J. Bechers Wiener Kunst- und Werkhaus. (Ganzinger.) 3 Abb.

Ein Klaproth-Bildnis. (Stemper.) 1 Abb.  
Ein weiteres Klaproth-Bildnis. (Dann.) 1 Abb.  
Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:  
8. Die Sammlung Erwin C. Mors in Hannover. 10 Abb.  
Professor Otto Zekert zum 65. Geburtstag. (Ganzinger.) 1 Abb.

Ein viertes Exemplar der ersten Ausgabe des Dispensatoriums von Valerius Cordus. (Stemper.) 3 Abb.  
Über Ursprung und Entwicklung der Chemiatrie. (Schröder und Schneider.) Ohne Abb.

Das Laboratoriumsbild des Johannes Stradanus. (Hein.) 4 Abb.  
Die erste Museumsapotheke Finnlands. (Pirinen.) 2 Abb.  
Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:  
9. Die Sammlung Jo Mayer. (Griffenhagen.) 2 Abb.

#### 1959 [11. Jahrgang]

1 S. 1–8 [DAZ Nr. 13]

2 S. 9–16 [DAZ Nr. 27]

Ein spätmittelalterliches Apothekenregister aus Bayern. (Hein.) 1 Abb.  
Wie sah Scheele aus? (Gentz.) 7 Abb.

Die historische Apotheke im Kloster der Elisabethinerinnen in Bratislava. (Fundarek.) 3 Abb.  
Über die Erstausgabe des Dispensatoriums Valerii Cordi. Acht Petrejusdrucke [1546] neu entdeckt. (Schmitz und Vester.) 7 Abb.  
Joachim August Alms und die Entdeckung des Santonins. (Lüdtke.) Ohne Abb.



3 S. 17—24 [DAZ Nr. 34]

4 S. 25—32 [DAZ Nr. 52]

1960 [12. Jahrgang]

1 S. 1— 8 [DAZ Nr. 15]

2 S. 9—16 [DAZ Nr. 25]

3 S. 17—24 [DAZ Nr. 43]

4 S. 25—32 [DAZ Nr. 51]

Eine arabische Verordnung über das Gesundheitswesen aus dem Jahre 1326.  
(Elazar und Djurić.) 5 Abb.  
Radix Ipecacuanhae im Spiegel der Korrespondenz Leibniz. (Stemper.)  
Ohne Abb.  
Notiz über die erste Ausgabe des Dispensatoriums von Valerius Cordus.  
(Schneider.) Ohne Abb.  
Über ein vermutliches Wundstreupulver. (Bologa.) 2 Abb.  
Scopolamin — Scopolia — Scopol. (Wannenmacher.) 2 Abb.

Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:  
10. Die Sammlung Karl Eugen Heilmann, Mainz. 12 Abb.  
Der Scharlatan im arabischen und lateinischen Mittelalter. (Schipperges.)  
Ohne Abb.  
Eine arabische Verordnung über das Gesundheitswesen aus dem Jahre 1326.  
(Elazar und Djurić.) Ohne Abb. Fortsetzung und Schluß aus Nr. 3/1959.  
Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche Sammlungen in Deutschland:  
10. Die Sammlung Karl Eugen Heilmann, Mainz. 5 Abb. (Fortsetzung und  
Schluß aus Nr. 1/1960.)  
Reise-Apotheke. (Schoepf.) 1 Abb.  
Georg Urdang †. (Dann.) 1 Abb.  
Die kaiserlichen Druckprivilegien für die Basilica Chymica. (Schröder.) 1 Abb.  
Die kaiserlichen Druckprivilegien für die Basilica Chymica. (Schröder.) 1 Abb.  
(Titelkupfer von 1609 als Ergänzung zu Nr. 3/1960.)  
Rabodus Kremer, der erste Stadtapotheker der Stadt Frankfurt am Main.  
(Schulz.) 2 Abb.  
Die pharmaziegeschichtliche Sammlung in Kopenhagen. (Baerentsen.) 8 Abb.

II.

Nach Themen geordnet:

A. Von Dr. Fritz Ferchl verfaßt:  
(1933—1953)

	Abb.	Gesch.- Beilage	lag bei DAZ (SAZ)
Adreßbücher der Apotheken Bayerns. Drei	1	1951/1	1951/16/269—272
Aerztebildnisse des 16. und 17. Jahrhunderts. Deutsche	19	1938/11—12	
Apotheca rich mit aromât gezieret. Du	22	[1950/6]	1950/51/999—1006
Apotheke, ein Spiegel deutscher Kultur. Die deutsche	1	[1950/5]	1950/37/725
Apotheken-Faenzen der Renaissance. Deutsche	22	1934/2—4	
Apothekengeräte der Vergangenheit zur Kleinfaktur und Rezeptur	10	1936/5	1936/22
	10	1936/6	1936/31
Apotheken-Laboratorium des 18. Jahrhunderts aus? Wie sah ein	3	1936/12	1936/77
Apothekermörser der deutschen Renaissance	7	1938/3—4	1938/32
	12	1938/5	1938/42—43
Apothekermörser von der Gotik bis zum Barock	20	[1949/3]	1949/32/579—586
Apothekenmonographien. Deutsche	3	1951/4	1951/37/681—686
Apothekenmuseum, Deutsches. Ein Geleitwort zu seiner Gründung	8	1937/6—7	1937/41
Die Gefäße der Sammlung Heinrici aus außerdeutschen Apotheken	1	1937/9—11	1937/75
Abt. des DAM: Pharmacia in nummis	2	1937/9—11	1937/75
Gaben und Wünsche	9	1937/2	1937/102
Geleitwort zur Eröffnung 29.—30. Oktober 1938	10	1938/8—10	1938/87
Weitere Stiftungen der Sammlung Rath	20	1939/1—6	1939/44
Erlebtes — Erstrebtes — Erreichtes	4	1951/3	1951/27/495—498
Apotheken-Pressen aus vier Jahrhunderten	8	[1950/2]	1950/9/161—164
Apotheken-Privilegien. Deutsche	6	1934/7	
	5	1934/8	
Apothekenschild. Das	12	[1949/6]	1949/42/771—774
Apothekerwaage. Zur Geschichte der	22	1936/7—8	1936/49—50
Apothekerbildnisse des 16. Jahrhunderts. Klassische	8	1933/4	
Apothekerbildnisse des 17. und 18. Jahrhunderts	8	1938/6—7	1938/60
Apotheker-Etiketten des 18. und 19. Jahrhunderts	28	1934/5—6	
Apotheker-Exlibris. Unbekanntes	2	1935/6	1935/35
Apothekergesellen (1555—1629). Zwei Bildnisse eines Nürnberger	2	1935/6	1935/35
Apotheker-Lehr- und Gehilfenbriefe	6	1938/1	1938/9
	7	1938/2	1938/17
Arzneipflanzenbildes. Geschichte des	9	1952/1	1952/15



	Abb.	Gesch.- Beilage	lag bei DAZ (SAZ)
Bilder zur Geschichte der Drogen	18	1952/2	1952/24
Bildnis-Epitaphien deutscher Apotheker	8	1933/1	15. 9. 1933 (D. A.)
Bildnisse eines Nürnberger Apothekergesellen (1555—1629). Zwei	2	1935/6	1935/35
Bronzemörser der Gotik. Deutsche	23	1934/9—10	
Bronze-Epitaphien deutscher Apotheker	7	1933/2	20. 10. 1933 (D. A.)
	6	1933/3	24. 11. 1933 (D. A.)
Christus als Apotheker	6	1935/2	1935/103—104
	4	1936/3	1936/7
Christus als Apotheker in Tiroler Gnadenkapellen	7	1934/1	Sept. 1934
—, Doppelgänger und Bildgruppen	16	[1949/1]	1949/13/209—216
Drogen. Bilder zur Geschichte der	18	1952/2	1952/24
Engel-Apotheke Augsburg. Aus der Geschichte der	6	1937/2	1937/7
	29	1937/3—5	1937/24
Epitaphien deutscher Apotheker. Bildnis-	8	1933/1	15. 9. 1933 (D. A.)
Epitaphien deutscher Apotheker. Bronze-	7	1933/2	20. 10. 1933 (D. A.)
Epitaphien deutscher Apotheker. Bronze-	6	1933/3	24. 11. 1933 (D. A.)
Geräte des 17. bis 19. Jahrhunderts. Chemisch-pharmazeutische	12	[1950/4]	1950/29/569—576
Geschichte der Apotheker-Waage. Zur	22	1936/7—8	1936/49—50
Geschichte des Arzneipflanzenbildes. Zur	9	1952/1	1952/15
Geschichte der Hydromechanik. Zur	7	1936/9	1936/63
Grabdenkmäler deutscher Apotheker des 16.—18. Jahrhunderts	11	[1949/2]	1949/23/425—432
Grabinschriften einstiger Apotheker	—	1935/6	1935/35
—, Berichtigung	—	1936/6	1936/35
Der Herr läßt die Arznei aus der Erde wachsen	3	1935/7	1935/42
Hilfs- und Kleingeräte des Apothekenlaboratoriums der Vergangenheit	6	1936/4	
	10	1936/5	1936/22
	10	1936/6	1936/31
Hydromechanik. Zur Geschichte der	7	1936/9	1936/63
Klostergarten zur Arzneipflanzenkultur — vom Hortus medicus zum botanischen	14	1934/11—12	
Garten			
Kupferstecher im Dienste der pharmazeutischen Buchillustration. Augsburger	5	1935/5	1935/26
Kurzgeschichte der Chemie	7	1935/12	1935/86
	9	1935/1	1935/97
Marien-Apotheke. Die	11	1952/3	1952/38
Materialkammern der Vergangenheit. Schöne	3	1950/5	1950/37/726—728
Pharmacia in nummis (s. a. Apothekenmuseum, Deutsches)	19	1939/7—8	1939/67—68
Preisaufgabe. Die pharmazeutische	15	1953/1	1953/5
Rezeptürtischaufsätze. Schmiedeeiserne	16	[1950/1]	1950/1/7—14
Ruf an die pharmazeutische Jugend der Welt. Zum	8	1952/4	1952/51
Sammlung Heinrici Halle	12	1935/8	1935/52
	4	1935/9	1935/60
	5	1935/10	1935/64
	5	1935/11	1935/76
II. Teil	3	1936/10—11	1936/73
III. Teil. Die Gefäße unbekannter Apothekenherkunft	14	1937/1	1936/95
Die Gefäße aus außerdeutschen Apotheken	1	1937/9—11	1937/75
Türen und Tore alter Apotheken	18	[1950/3]	1950/27/515—522
Urdang zum 70. Geburtstag. Georg	1	1952/2	1952/24
Wappen von Nürnberger Apothekern	2	1935/6	1935/35
<b>B. Andere Verfasser:</b>			
(1933—1960)			
Alms und die Entdeckung des Santonins. Joachim August (Lüdke)	—	1959/2	1959/27
Amsterdamer Pharmacopöe von 1636. Der Ursprung der (Wittop Koning)	2	1953/4	1953/37
Apotheke im Kloster der Elisabethinerinnen in Bratislava. Die historische (Fundarek)	3	1959/2	1959/27
Apotheken und ihrer Inhaber in Lubljana (Laibach). Zur Geschichte der ältesten (Minarik)	3	1953/4	1953/37

appen des  
zwei ge-  
Belt, wäh-  
e in goti-  
rift läuft:  
nargareta  
vstag."

Das in den Zwergengaden des Klosters aufgestellte Grab-  
denkmal stand vordem, wie ein zweiter Denkstein der Familie

in der Malerei zusammenfallen?

9

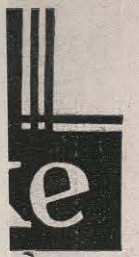
<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201904081640-1>



	Abb.	Gesch.- Beilage	lag bei DAZ (SAZ)
Apothekengeschichte Schlesiens. Quellen zur (Brachmann)	—	1953/5	1953/52
Apothekengesetz. Das älteste bayerische (Huber)	2	1955/3	1955/37
Apothekenregister aus Bayern. Ein spätmittelalterliches (Hein)	1	1959/1	1959/13
Apotheker am Konstanzer Münster — eine Skulptur aus dem 13. Jahrhundert (Ganzinger)	1	1957/1	1957/16
Apotheker und Arzt (Bolsinger)	4	1949/4	1949/33
Apotheker[beruf] als Zukunftshandwerk. Der (Sappert)	11	1955/1	1955/14
Apothekenfayencen um 1500 und 1600 (Dörr)	10	1951/2	1951/23
Arzneimittel-Verzeichnis im mittelalterlichen Spanien. Ein (Schipperges)	—	1957/1	1957/16
Bad Orb. Hundert Jahre. Ein Apotheker gründet ein Heilbad. (Hardt)	4	1937/8	1937/49—50
Basilica Chymica. Die kaiserlichen Druckprivilegien für die (Schröder)	1	1960/3	1960/43
	1	1960/4	1960/51
Bechers Wiener Kunst- und Werkhaus. Die Apotheke in J. J. (Ganzinger)	3	1958/1	1958/17
Bibliographie. Deutsche pharmaziehistorische (Vester)	—	—	1954/11
Bibliotheca Walleriana (Dann)	—	1956/4	1956/51
Chemiatric. Über Ursprung und Entwicklung der (Schröder und Schneider)	—	1958/3	1958/40
Christus als Apotheker (Hanslik)	1	1955/1	1955/14
Christus als Apotheker. Eine schwedische Fassung dieses Motivs (Müller)	1	1955/3	1955/37
Christus als Apotheker. Beschreibung eines Glasgemäldes (Fäh)	1	1955/3	1955/37
Coburger Hofapotheke. Patrizierhaus, Kunststätte und Offizin (Schilling)	9	1954/3	1954/23
Collyrium. Das (Ringer)	7	1955/4	1955/51
Deckenrelief eines italienischen Meisters in einer schlesischen Apotheke (Hannel)	1	1956/1	1956/13
Deutsche Apothekenmuseum — München/Bamberg/Heidelberg. Das (Hügel)	4	1957/3	1957/40
Dispensatorium von Valerius Cordus. Ein drittes Exemplar der ersten Ausgabe des (Wittop Koning)	3	1957/2	1957/31
Dispensatorium des Valerius Cordus. Ein viertes Exemplar der ersten Ausgabe des (Stemper)	3	1958/3	1958/40
Dispensatorium Valerii Cordi. Über die Erstausgabe des. Acht Petrejusdrucke [1546] neu entdeckt. (Schmitz und Vester)	7	1959/2	1959/27
Dispensatorium von Valerius Cordus. Notiz über die erste Ausgabe des (Schneider)	—	1959/3	1959/34
Dresdner Apotheken (Krause)	—	1937/12	1937/86
	1	1937/1	1937/94
Einhorn-Apotheke in Speyer. Zur Geschichte der (Bornschelegel)	5	1954/1	1954/7
Fayence-Kostbarkeiten. Pharmazeutische (Piners)	2	1955/1	1955/14
Ferchl, Begründer und ersten Kurator des Deutschen Apothekenmuseums. Dem dankbaren Gedenken an Fritz (Dann)	1	1957/3	1957/40
Ferchl. Grabrede auf Fritz (Lauer)	—	1953/2	1953/17
Ferchl. In memoriam Dr. Fritz (W[alter] P[iners])	9	1953/2	1953/17
Friedrich II. und die Medizinalordnungen von Arles. Kaiser (Schneider)	—	1953/3	1953/31
Geleit. Zum (Dann)	—	1953/3	1953/31
Geschichte der Pharmazie in Holland. Streifzug durch die (Wittop Koning)	—	1956/4	1956/51
Gesundheitswesen aus dem Jahre 1326. Eine arabische Verordnung über das (Elzar und Djuričić)	5	1959/3	1959/34
	—	1960/2	1960/25
Goethe und Apotheker Spielmann (Dörr)	8	1949/5	1949/34
Göttinger Universitäts-Apotheke. 200 Jahre (Stavenhagen)	4	1937/12	1937/86
Hahnemann in Paris (Dörr)	5	1950/4	1950/29
Haus- und Reiseapotheken (Piners)	17	1954/4	1954/35
Häfliger †, Josef Anton (Dann)	1	1954/5	1954/51
Kaffee- und Tabakhandels in Apotheken. Zur Frage des (Stürzbecher)	—	1955/3	1955/37
Klaproth-Bildnis. Ein (Stemper)	1	1958/2	1958/26
Klaproth-Bildnis. Ein weiteres (Dann)	1	1958/2	1958/26
Klaproth-Bildnisse (Dann)	14	1955/2	1955/27
Kopenhagen. Die pharmaziegeschichtliche Sammlung in (Baerentsen)	8	1960/4	1960/51
Kremer, der erste Stadtapotheker der Stadt Frankfurt am Main. Rabodus (Schulz)	2	1960/4	1960/51
Laboratoriumsbild des Johannes Stradanus. Das (Hein)	4	1958/4	1958/52
Medizinalordnung Friedrichs II. Zur Datierung der (Hein, Sappert)	1	1955/2	1955/27
Medizinalordnungen von Arles. Kaiser Friedrich II. und die (Schneider)	—	1953/3	1953/31
Mörser aus Marmor und Stein in vier Jahrtausenden (Piners)	16	1956/3	1956/40



	Abb.	Gesch.- Beilage	lag bei DAZ (SAZ)
Museen für Geschichte der Pharmazie in Rumänien (Iszak)	2	1957/4	1957/51—52
Museum in Amsterdam. Das medizinisch-pharmazeutische (Wittop Koning)	5	1957/3	1957/40
Museum in Bratislava [Die historische Apotheke im Kloster der Elisabethinerinnen in Bratislava. (Fundarek)]	3	1959/2	1959/27
Museum in Kopenhagen. [Die pharmaziegeschichtliche Sammlung in Kopenhagen (Baerentsen)]	8	1960/4	1960/51
Museum in Stockholm. Das medizinhistorische (Krook)	2	1957/4	1957/51—52
Museumsapotheke Finnlands. Die erste (Pirinen)	2	1958/4	1958/52
Organisation der römischen Zeit. Nachricht über eine pharmazeutische (Dann)	1	1954/1	1954/7
Pharmacopoeia des Anutius Foesius (1561). Die (Dann)	2	1957/3	1957/40
Pharmaziegeschichte in Schweden (Dann)	3	1957/2	1957/20
Regensburger Arzneitaxe vom Jahre 1490. Der Text der (Hein)	1	1957/4	1957/51—52
Rezept des Mittelalters. Ein süddeutsches (Hein)	1	1953/4	1953/37
Rezeptbuch der Welt. Das älteste (Dieckmann)	—	1954/1	1954/7
Sammlung in Kopenhagen. Die pharmaziegeschichtliche (Baerentsen)	8	1960/4	1960/51
Sammlung zu Waldenbuch. Die pharmaziegeschichtliche (Dörr)	10	1949/7	1949/51
Sammlungen in Deutschland. Öffentliche und private pharmaziegeschichtliche			
1. Focke-Museum in Bremen	1	1955/3	1955/37
2. Goslarer Museum	2	1955/3	1955/37
3. Braunschweigische Landessammlung für Geschichte und Volkstum	1	1956/2	1956/29
4. Kurpfälzisches Museum in Heidelberg	2	1956/2	1956/29
5. Das Deutsche Museum in München	2	1957/2	1957/31
6. Privatsammlung Dr. Ausbüttel	2	1957/2	1957/31
[7.] Die Sammlung Badhuber in Rottach/Egern	4	1957/4	1957/51—52
8. Die Sammlung Erwin C. Mors in Hannover	10	1958/2	1958/26
9. Die Sammlung Jo Mayer (Griffenhagen)	2	1958/4	1958/52
10. Die Sammlung Karl Eugen Heilmann, Mainz	12	1960/1	1960/15
	5	1960/2	1960/25
	—	1959/3	1959/34
Radix Ipecacuanhae im Spiegel der Korrespondenz Leibniz' (Stemper)			
Scharlatan im arabischen und lateinischen Mittelalter. Der (Schipperges)	—	1960/2	1960/25
Scheele aus? Wie sah (Gentz)	7	1959/1	1959/13
Scheele-Briefe. Unbekannte (Brachmann)	3	1956/1	1956/13
dto.	—	1956/2	1956/29
dto.	—	1956/3	1956/40
dto.	—	1956/4	1956/51
Schongauer Apothekerschränk. Der (Piners)	3	1956/4	1956/51
Scopolamin — Scopolia — Scopolin (Wannenmacher)	2	1959/4	1959/52
Sertürner in Einbeck gelebt? Wo hat Friedrich Wilhelm (Ernst)	1	1956/1	1956/13
Spielmann. Goethe und Apotheker (Dörr)	8	1949/5	1949/34
Urdang. 13. Juni 1882—1957. Georg	—	1957/2	1957/31
Urdang †. Georg (Dann)	1	1960/3	1960/43
Wartenberg 70 Jahre alt. Georg (Dann)	1	1953/3	1953/31
Wiggers. Zum Gedenken an den 150. Geburtstag von H. A. (Awe)	1	1953/4	1953/37
Wundstreupulver. Über ein vermutliches (Bologa)	2	1959/4	1959/52
Zeitschriften und periodischer Veröffentlichungen. Liste selbständiger pharmazeu- tischer (Vester)	5	1954/5	1954/51
Zekert zum 65. Geburtstag. Professor Otto (Ganzinger)	1	1958/2	1958/26



te"

ig 1933

rmachen,  
es Nach-  
i können.  
der vor-  
Bildnis-  
n Gesell-  
weltlicher  
ige Grab-  
chts. Mit  
ann der  
er einige

en, nahe  
orgestühl,  
n Schwa-  
Ulm die  
(Bild 1),  
mal zählt  
ten deut-  
nd Tracht  
er Gotik.  
desschaf,  
arstellun-  
ht einge-  
sind de-  
Das Ge-  
m Falten-  
elche die  
versinn-  
etretenen  
Symbol  
hinter ihr  
was uns

appen des  
zwei ge-  
Belt, wäh-  
e in goti-  
rift läuft:  
nargareta  
vstag."

Schneider, die zeitlich schon mit dem Beginn der Dramen-  
in der Malerei zusammenfallen? Das in den Zweigarkaden des Brunstels aufgestellte Grab-  
denkmal stand vordem, wie ein zweiter Denkstein der Familie



### III.

#### Autoren

Awe	1953/4	Hanslik	1955/1
Baerentsen	1960/4	Hardt	1937/8
Bologa	1959/4	Hein	1953/4
Bolsinger	1949/4		1955/2
Brachmann	1953/5		1957/4
	1956/1		1958/4
	1956/2		1959/1
	1956/3	Huber	1955/3
	1956/4	Hügel	1957/3
Bornschlegel	1954/1	Izsak	1957/4
Dann	1953/3	Krause	1937/12
	1954/1		1937/1
	1954/2	Krook	1957/4
	1954/5	Lauer	1953/3
	1955/2	Lüdtke	1959/2
	1956/4	Minarik	1953/4
	1957/3	Müller	1955/3
	1958/2	P[iners]	1953/3
	1960/3	Piners	1954/4
Dieckmann	1954/1		1955/1
Djuričić	1959/3		1956/3
	1960/2		1956/4
Dörr	1949/5	Pirinen	1958/4
	1949/7	Ringer	1955/4
	1950/4	Sappert	1955/1
	1951/2		1955/2
Elazar	1959/3	Schilling	1954/3
	1960/2	Schipperges	1957/1
Ernst	1956/1		1960/2
Fäh	1955/3	Schmitz	1959/2
Ferchl	1933/34 Nr. 1—12	Schneider	1953/3
	1934/35 Nr. 1—12		1958/3
	1935/36 Nr. 1—12		1959/3
	1936/37 Nr. 1—11	Schröder	1958/3
	1937/38 Nr. 2		1960/3
	1938 Nr. 1—12		1960/4
	1939 Nr. 1—8	Schulz	1960/4
	1949 Nr. 1, 2, 3, 6	Stavenhagen	1937/12
	1950 Nr. 1—6	Stemper	1958/2
	1951 Nr. 1, 3, 4		1958/3
	1952 Nr. 1—4		1959/3
	1953 Nr. 1	Stürzbecher	1955/3
Fundarek	1959/2	Vester	1954/ o. Nr. = DAZ 1954/11
Ganzinger	1957/1		1954/5
	1958/1		1959/2
	1958/2	Wannenmacher	1959/4
Gentz	1959/1	Wittop Koning	1953/4
Griffenhagen	1958/4		1956/4
Hannel	1956/1		1957/2
			1957/3

### IV.

#### Sammlerecke

	Gesch.- Beilage	DAZ		Gesch.- Beilage	DAZ
Albarelli, Drei seltene	1954/5/36	1954/51	Hortus Eystethensis, Blatt aus dem	1954/4/28	1954/35
Apothekenstandgefäß	1957/4/36	1957/51/52	Medizinalkalebasse	1956/2/13	1956/29
Apothekentopf	1956/1/3	1956/13	Medizindöschen	1955/3/24	1955/37
Bezoarstein, Ein ungewöhnlich großer	1956/4/30	1956/51	Mörser des 18. Jahrhunderts. Ein	1957/2/12	1957/31
Bücher zur Frühgeschichte der Materia medica. Seltene	1957/1/7	1957/16	Münzwaage	1955/4/32	1955/50
			Porzellan-Untertasse, Meissner	1955/1/8	1955/14
			Reise-Apotheke	1960/2/16	1960/25